

Verbesserungen der Arbeitsbedingungen des Pflege- und Lehrpersonals

Pressekonferenz
12. Juni 2023

Redner

Herr Mathias REYNARD

Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK)

Herr Christophe DARBELLAY

Vorsteher des Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

Einleitung – Ausgangslage

Pflegepersonal

- ▲ Mangel an Pflegefachkräften
 - Tatsache auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene
 - Hat sich mit der COVID-19-Pandemie akzentuiert
- ▲ Erhöhter Bedarf an qualifiziertem Personal
 - Arbeitsbelastung
 - Vorzeitige Abgänge
 - Schwierigkeiten bei der Rekrutierung
 - Demografische Entwicklung
 - Abhängigkeit von Nachbarländern

➔ **Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung**

Einleitung – Ausgangslage

Lehrpersonal

- ▲ Wallis: eine der besten Schulen der Schweiz
- ▲ Derzeit Lehrpersonenmangel und Rekrutierungsschwierigkeiten
- ▲ Mangelnde Attraktivität und fehlende soziale Anerkennung
- ▲ Erhöhte Komplexität der Fälle und der Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten
- ▲ Beeinträchtigung der Unterrichtsqualität

➔ **Dringender Handlungsbedarf, um mit den besten Lehrpersonen eine qualitativ hochwertige öffentliche Schule zu gewährleisten**



Massnahmen für das Gesundheitspersonals des Kantons

Mathias REYNARD

Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur



Kontext – Pflegepersonal

▲ Nachwuchsbedarf

→ Mandat an das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan)

▲ Volksinitiative « Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative) »

• 1. Schritt : Bildungsoffensive

- Gesetz über die Bereitstellung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen
- Mandat an die Fachhochschule zur Durchführung von Modulen für Wiederinsteigerinnen und Wiedereinsteiger in den Beruf
- Einrichtung einer kantonalen Task Force

• 2. Schritt : Verbesserung der Arbeitsbedingungen

→ Antizipation des Kantons in Erwartung der Beschlüsse des Bundes

Kontext – Pflegepersonal

▲ Mai 2022 :

Annahme des Postulats «Gesamtarbeitsvertrag in Gesundheitsbereich» durch den Grossen Rat.

→ Schaffung einer Kommission **GAV**-Langzeitpflege

▲ Dezember 2022 :

Gewährung von **7 Mio. Franken** durch den Grossen Rat für die Harmonisierung der Löhne des Pflegepersonals des Spital Wallis mit dem *Spital Riviera-Chablais (HRC)* und dem *Spital Thun*.

Kontext – Pflegepersonal

Verbesserung der Sozial- und Lohnbedingungen

▲ Kombination von drei Dimensionen für eine nachhaltige Förderung von Pflegeberufen:

1. Lohnanpassung
2. Erhöhung der Anzahl Stellen
3. Verbesserung der Rahmenbedingungen

▲ Pflegepersonal

- Spital Wallis
- Alters- und Pflegeheime (APH) und SMZ

▲ Entscheid des Staatsrats, **ab 2023 schrittweise** erhebliche Beträge zu investieren

Massnahmen 2023 – Pflegepersonal

2023 = 7 Mio. Franken

▲ **7 Mio. Franken** (Entscheid des Grossen Rates im Dezember 2022)

- **1 Mio. Franken** für die Erhöhung der Zulagen (Spital Wallis)
 - Nachtzulage: von CHF 6.50 auf CHF 7.50
 - an Wochenenden und Feiertagen: von CHF 6.00 auf CHF 7.00
 - **6 Mio. Franken** für die Erhöhung der Löhne < CHF 120'000 für alle Funktionen in der Pflege, medizinisch-technische und medizinisch-therapeutische Berufe im Spital Wallis
 - ~ 3'200 Angestellte
- Finanzierung über die Leistungen von allgemeinem Interesse (PIG)

Massnahmen 2024 – Pflegepersonal

2024 = 7 + 8 Mio. Franken = 15 Mio. Franken

▲ **Zusätzliche 8 Mio. Franken** im Jahr 2024 für :

- **Verbesserung der Personaldotation** (Spital Wallis)
 - zirka 3.5 Mio. Franken
 - Zwischen 20 und 30 zusätzliche VZÄ pro Jahr, um das Ziel eines Verhältnisses von 1:5 anzustreben (+ 60 VZÄ in 2 Jahren)
 - Notwendigkeit eines erreichbaren Ziels

Massnahmen 2024 – Pflegepersonal

2024 = 7 + 8 Mio. Franken = 15 Mio. Franken

▲ **Zusätzliche 8 Mio. Franken** im Jahr 2024 für :

- **Einführung eines Gesamtarbeitsvertrags (GAV)** für die Langzeitpflege
→ zirka 4.5 Mio Franken (laufende Arbeiten)
- Harmonisierung der Sozial- und Lohnbedingungen zwischen **Alters- und Pflegeheimen (APH) und SMZ**

✓ **Personal des Spital Wallis, der APH und der SMZ**

11

CANTON DU VALAIS
SAINTON WALLIS

Massnahmen 2025 – Pflegepersonal

2025 = 7 + 8 + 5 Mio. Franken = 20 Mio. Franken

▲ **Zusätzliche 5 Mio. Franken** im Jahr 2025 für :

- **Verbesserung der Personaldotation (Spital Wallis)**
→ zirka 3.5 Mio. Franken
 - Zwischen 20 und 30 zusätzliche VZÄ pro Jahr, um das Ziel eines Verhältnisses von 1:5 anzustreben (+ 60 VZÄ in 2 Jahren)
- **Versuch, die Löhne des Pflegepersonals in Alters- und Pflegeheimen (APH) und SMZ an die Löhne des Personals im Spital Wallis anzugleichen.**
→ Restbetrag von ca. 1.5 Mio. Franken zur Verfügung, Arbeiten im Jahr 2024

✓ **Personal des Spital Wallis, der APH und der SMZ**

12

CANTON DU VALAIS
SAINTON WALLIS

Zusammenfassung – Pflegepersonal

Jahr	Massnahmen	Beträge	Total
2023	Spital Wallis	Nacht-, Feiertags- und Wochenendzulagen	CHF 1 Mio.
	Spital Wallis	Lohnerhöhung	CHF 6 Mio.
2024	Spital Wallis	Nacht-, Feiertags- und Wochenendzulagen	CHF 7 Mio.
	Spital Wallis	Lohnerhöhung	CHF 15 Mio.
	Spital Wallis	Erhöhung der Personaldotation	
	APH/SMZ	Einführung des GAV	
2025	Spital Wallis	Nacht-, Feiertags- und Wochenendzulagen	
	Spital Wallis	Lohnerhöhung	CHF 20 Mio.
	Spital Wallis	Erhöhung der Personaldotation	
	APH/SMZ	Einführung des GAV	
Spital Wallis	Erhöhung der Personaldotation		
APH/SMZ	Lohnangleichung Spital Wallis, Alters- und Pflegeheime und SMZ	CHF 5 Mio.	

13

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Schlussfolgerung - Pflegepersonal

- ▲ Wille des Grossen Rates zur Unterstützung des Pflegepersonals
- ▲ Priorität der Regierung
- ▲ Umfangreiche Anstrengungen durch den Kanton
- ▲ Notwendige Investitionen für
 - die Aufwertung und Attraktivität der Pflegeberufe
 - die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons
 - die Zukunft unseres Gesundheitssystems
 - die Sicherheit der Patientinnen und Patienten
- ▲ Vorbehaltlich eventueller Bundesbeiträge

14

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS



**Massnahmen für Schüler/innen,
Studierende und Lernende
sowie Lehrpersonen und Schuldirektionen**

Christophe DARBELLAY
Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung



**Die Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen im Wallis
verbessern = In die Zukunft investieren**

- ▲ Qualitativ hochwertigen Unterricht gewährleisten
- ▲ Zeitgemässe Arbeitsbedingungen bieten
- ▲ Attraktivität des Berufes steigern
- ▲ Betreuung von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Lernenden aufstocken, da immer komplexere Fälle
- ▲ Den Schuldirektionen mehr Ressourcen fürs Schulmanagement zur Verfügung stellen

**➔ Geeignete Massnahmen für die Ausbildung
aller Walliser Schüler/innen, Studierenden und Lernenden**

Primarstufe

- ▲ Anzahl der Präsenzlektionen von 32 auf 30 reduzieren (unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates)
- ▲ Funktion der Klassenlehrperson aufwerten
- ▲ Lektionen der Schulmediation aufstocken und vermehrt Ressourcenlehrpersonen einsetzen
- ▲ Gemeinden ermutigen, zusätzliches Personal in den Schuldirektionen anzustellen, und sie dabei unterstützen
- ▲ Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen

17

CANTON DU VALAIS
CANTON VALAIS

Sekundarstufe I – Orientierungsstufe

- ▲ Anzahl der Präsenzlektionen von 26 auf 25 reduzieren (unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates)
- ▲ Schulabbrüchen und unangepasstem Verhalten vorbeugen
- ▲ Normen für die Organisation des Schuljahres flexibler gestalten
- ▲ Lektionen der Schulmediation aufstocken
- ▲ Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen

18

CANTON DU VALAIS
CANTON VALAIS

Allgemein- und berufsbildende Sekundarstufe II

- ▲ Funktion der Klassenlehrperson aufwerten
- ▲ Personalbestand der Direktionen stärken und erhöhen
- ▲ Funktionen der Schulleitung, Stellvertretung und Fachschaftsvorsitz neu bewerten
- ▲ Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen

Alle Stufen

- ▲ Warteklasse für neue Lehrpersonen abschaffen
 - In Kraft seit Schulbeginn 2022/2023
- ▲ Betreuungsmassnahmen einführen sowie Lehrpersonen und Schuldirektionen unterstützen
 - Struktur zur Unterstützung von Lehrpersonen aller Schulstufen und zur Begleitung von Schuldirektionen bei der Konfliktbewältigung
 - Juristische Unterstützung verstärken
 - Massnahmen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASA)

Umsetzung

- ▲ Gesamtinvestition: 29,74 Mio. Fr.
- ▲ Gesamtinvestition des Kantons: 21 Mio. Fr.
- ▲ Gestaffeltes Inkrafttreten der Massnahmen:
 - 2022/2023: Abschaffung der Warteklasse: 1 Mio. Fr.
 - 2023/2024: Nettogesamtkosten für den Kanton: 6 Mio. Fr.
 - Ab 2024/2025: Nettogesamtkosten für den Kanton: 14 Mio. Fr.

21

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Zusammenfassung

Inkrafttreten

Primarschule

Gemeinden ermutigen, zusätzliches Personal in den Schuldirektionen anzustellen, und sie dabei unterstützen	ab 23/24
Funktion der Klassenlehrperson aufwerten	ab 23/24
Lektionen der Schulmediation aufstocken und vermehrt Ressourcenlehrpersonen einsetzen	ab 23/24
Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen	ab 24/25
Anzahl der Präsenzlektionen reduzieren	ab 24/25

Orientierungsschule

Schulabbrüchen und unangepasstem Verhalten vorbeugen	ab 23/24
Normen für die Organisation des Schuljahres flexibler gestalten	ab 23/24
Lektionen der Schulmediation aufstocken	ab 23/24
Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen	ab 24/25
Anzahl der Präsenzlektionen reduzieren	ab 24/25

Allgemein- und berufsbildende Sekundarstufe II

Funktion der Klassenlehrperson aufwerten	ab 23/24
Personalbestand der Direktionen stärken und erhöhen	ab 23/24
Funktionen der Schulleitung, Stellvertretung und Fachschaftsvorsitz neu bewerten	ab 24/25
Budget für Weiterbildungen von Lehrpersonen erhöhen	ab 24/25

Alle Stufen

Warteklasse für neue Lehrpersonen abschaffen	ab 22/23
Betreuungsmassnahmen einführen sowie Lehrpersonen und Schuldirektionen unterstützen	ab 24/25

22

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Schlussfolgerung

- ▲ Historisches Ereignis für die Walliser Schule: In allen Bildungsbereichen von der obligatorischen Schulzeit bis zur allgemeinbildenden und berufsbildenden Sekundarstufe II werden Massnahmen eingeführt.
- ▲ Wettbewerbsfähigkeit des Wallis angesichts des Lehrpersonenmangels stärken
- ▲ Arbeitsbedingungen verbessern = Attraktivität des Lehrberufs steigern und dessen Betreuung verbessern
- ▲ Anerkennen, dass der Lehrberuf spannend, aber auch anspruchsvoll ist
- ▲ In die Zukunft unserer Kinder investieren, um ihnen ein Bildungsumfeld zu bieten, das für ihre Entwicklung und ihren Erfolg fördernd ist

Fragen
Antworten